Mitteldeutsche Medienförderung
Film, Fernsehen, Multimedia

Pressemitteilung

Leipzig, 23. April 2010

»Tender Son - The Frankenstein Project« von Kornél Mundruczó im Cannes-Wettbewerb 2010

Die von der Mitteldeutschen Medienförderung unterstützte internationale Koproduktion »Tender Son - The Frankenstein Project« ist ein weiterer Kandidat im Rennen um die Goldene Palme beim Internationalen Filmfestival in Cannes (12.-23.5.). Der ungarische Regisseur Kornél Mundruczó ist damit nach »Johanna« (Un Certain Regard 2005) und dem ebenfalls MDM geförderten Film »Delta« (Wettbewerb 2008, FIPRESCI-Preisträger) zum dritten Mal beim wichtigsten Filmfestival vertreten.

Inspiriert von Mary Shelleys klassischem Schauerroman »Frankenstein« erzählt Mundruczó im Budapest der Gegenwart die Geschichte des siebzehnjährigen Rudi, der nach Jahren im Heim davonläuft, um seine Mutter zu finden. Die wenig herzliche Reaktion seiner Mutter macht seine Hoffnung auf Zuneigung und Geborgenheit jedoch zunichte, und ein schrecklicher Unfall bringt eine Abfolge unglückseliger Schicksalsschläge ins Rollen.

Produziert wurde »Tender Son - The Frankenstein Project« von Essential Filmproduktion (Berlin), Proton Cinema und Filmpartners aus Ungarn sowie KGP Kranzelbinder Gabriele Production (Österreich).

Beim diesjährigen Festival in Cannes laufen darüber hinaus die von der MDM geförderten Filme »Du, mein Glück« von Sergei Loznitsa (Wettbewerb) und »The Light Thief« von Aktan Arym Kubat (Quinzaine des Réalisateurs).

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hainstraße 17-19
D-04109 Leipzig

phone: +49(0)341-269.87.14
fax: +49(0)341-269.87.45